



Friedliche und besinnliche

Weihnachtstage

und ein glückliches neues Jahr!

Vor fast genau einem Jahr besuchte ich die neuen Geschäftsräume einer Kundin in Mitte. Auf dem Rückweg zum Parkplatz sprach mich eine Frau an, die am Heck Ihres Autos herumackerte. Ob ich kurz auf Ihr Baby aufpassen könnte, das vorne im Auto sitzt, sie sei gleich wieder da. Ja klar versicherte ich ihr. Ich stellte mich neben die Beifahrertüre, damit das Kind mich sehen konnte, damit es wusste, es ist nicht alleine, obwohl die Mama weg ist. Ich hätte erwartet, dass die Frau schnell zurückkommt – aber Pustekuchen, überhaupt nicht.

Ich hatte Zeit. Ich schaute mir das Auto an, ein Audi A6 Kombi sehr neu, teuer. Der Schlüssel steckte. Mir fiel auf, dass ich nicht geschaut hatte, wo die Frau hingelaufen war. Was, wenn ihr etwas passiert war? Was, wenn das weder ihr Kind noch ihr Auto waren? Und was, wenn ich eine Autodiebin wäre? Sie kam voll bepackt mit Taschen, die sie ins Auto hievte. Ob sie noch mal laufen könnte, ob ich noch Zeit hätte. Ja, klar rief ich ihr hinterher. Diesmal achtete ich darauf, wo sie hinlief. Sie können es sich ja schon denken. Es dauerte wieder ewig, bis sie zurück kam und wieder bepackt bis obenhin. Sie quetschte den Rest ins Auto und warf die Heckklappe zu. Danke rief sie mir zu und stieg ein. Ich warf einen kurzen Blick auf das Baby, es schaute mich freundlich an. Dann fuhr das Auto weg.

Würden Sie ihr Kind und ihr teures Auto einfach einer fremden Person von der Straße überlassen? Auf der anderen Seite, warum nicht auf das Gute, dem Gefühl vertrauen.

Immer wieder einmal stehe ich vor dieser Geschichte und weiß nicht, wie ich sie beurteilen soll. Ich komme und komme zu keinem Ergebnis.

Bisweilen frage ich mich, ob ich das geträumt habe, so unreal erscheint es mir. Manche Dinge sind, wie sie sind. Ich sehe keine andere Möglichkeit der Erklärung.

Die Geschichte ging auf jeden Fall gut aus.

Und das wünschen wir Ihnen. Dass die Geschichten, Ihre Geschichten möglichst oft gut ausgehen. Und uns wünschen wir, dass wir uns im nächsten Jahr wiedersehen. Mit neuen Geschichten.

Fröhliche Weihnachten!
Ihre Fair Ladies